



Hattersheim am Main, 17. Juni 2025

## Pressemitteilung

### Erzähltreff zur Geschichte der Rhein-Main-Wellpappe

Wer weiß etwas über die Geschichte der Rhein-Main-Wellpappe GmbH? Wer hat dort gearbeitet und kann aus seinem Arbeitsalltag erzählen? Dafür interessiert sich der Hattersheimer Geschichtsverein, der im Spätherbst eine Sonderausstellung im Stadtmuseum mit dem Titel „Vom Babbedeggel zum Kaddong“ plant.

Am Dienstag, 24. Juni um 18 Uhr lädt der Verein zu einem „Erzähltreff“ ins Stadtmuseum ein und möchte dort in lockerer Atmosphäre mit Zeitzeugen über die Geschichte der Rhein-Main-Wellpappe ins Gespräch kommen.

Die Hattersheimer Fabrik in der Voltastraße, in der 40 Jahre lang Wellpappe produziert wurde, war Teil der Holfelder Werke – einem Familienunternehmen, das zu den größten Herstellern von Kartonagen in Deutschland gehörte. Gegründet 1957 entwickelte es sich schnell zum zweitgrößten Arbeitgeber in Hattersheim. Nach dem Verkauf Ende der 1990er Jahre wurde die Fabrik geschlossen. Für die zuletzt 140 Beschäftigten hatte der Betriebsrat in zähen Verhandlungen Ende 1997 erfolgreich einen Sozialplan abschließen können.

„Wir wollen diesen bedeutenden Teil der Hattersheimer Industrie- und Stadtgeschichte mit einer Sonderausstellung würdigen“, erklärt der Vereinsvorsitzende Hans Franssen und ergänzt: „Gerne wollen wir dabei auch die Menschen zu Wort kommen lassen, die an diese Geschichte mitgeschrieben haben.“

Der Hattersheimer Geschichtsverein 1985 e.V. würde sich über eine rege Teilnahme an dem Erzähltreff im Stadtmuseum freuen.

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Informationen auch über [www.hattersheimer-geschichtsverein.de](http://www.hattersheimer-geschichtsverein.de)

#### Geschäftsadresse

Im Nassauer Hof 1, 65795 Hattersheim am Main  
E-Mail: [info@hattersheimer-geschichtsverein.de](mailto:info@hattersheimer-geschichtsverein.de)  
[www.hattersheimer-geschichtsverein.de](http://www.hattersheimer-geschichtsverein.de)